

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechische Republik		
Gasthochschule	Karls- Universität Prag		
Aufenthalt	von:	25.09.2017	bis: 16.02.2018

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mind. 1 Seite):

Wenn ich mein Erasmus- Semester rückblickend betrachte, kann ich sowohl über positive und negative Erfahrungen berichten. Ich werde im folgenden über die wichtigsten Erfahrungen meines Erasmus-Semester an der Karls- Universität Prag berichten.

Die Vorbereitungen des Erasmus- Semesters liefen, durch die Unterstützung des IUZ sehr problems. Einzig die Erstellung des Learning Agreements war etwas herausfordernd, da zunächst kein Modul in Prag auf die Studienordnung des Soziologie Masters der Tu Chemnitz zu passen schien. In Absprache mit meinen Dozenten, welche zugleich dem Prüfungsausschuss angehören, war es relativ unproblematisch geeignete Module zu finden.

Ich habe im Vorfeld über die Organisation/ Webseite <http://www.erasmusinprague.com> eine Wohnung gefunden, jedoch kann ich diese Organisation keinesfalls weiter empfehlen. Die Wohnung war dreckig und die Möbel waren unbenutzbar, da zum Beispiel das Lattenrost komplett gebrochen war. Ein Wille eine Lösung zu finden war seitens der Organisation nicht vorhanden. Der Mietvertrag wurde zudem auch erst 6 Tage nach dem eigentlichen in Kraft treten des Vertrages elektronisch zugestellt. Wirklichen Einsatz hat diese nur gezeigt, wenn es um ihre Vermittlungsgebühr ging. Ich habe im Verlauf des Aufenthalts, alles direkt mit dem Sohn der Vermieterin geklärt, was bis kurz vor der Abreise auch relativ Problemlos, wenn am Anfang doch recht schleppend verlief. Jedoch stellte die Vermieterin am Ende auf einmal Forderungen, die völlig aus der Luft gegriffen waren und ich zudem als sehr ungerecht empfand, da ich die Miete nicht gemindert hatte, obwohl ich 3 Wochen auf einem Kapputen Bett geschlafen habe. Die Vermieterin und die Organisation wollten letztlich nur Geld sehen, ohne ihren vertraglichen Pflichten vollumfänglich gerecht zu werden. Die Situation mit der Organisation und der Vermieterin am Anfang und Ende des Aufenthalts, war das Einzige, was die Erinnerungen an den Aufenthalt trübt.

Abseits diese Erfahrungen sind mir Begegnung mit anderen Pragern, wie Nachbarn oder anderen Studenten positiv in Erinnerung geblieben.

Das Studienangebot der Karls- Universität ist sehr umfangreich und vielfältig. Es war daher für mich kein Problem Interessante Kurse zu finden. Ich musste in Prag allerdings mein Learning agreement ändern, da ein Kurs nun doch nicht mehr in Englisch angeboten wurde und ein weiterer bereits voll war. Mit der letztendlichen Kurswahl war ich dennoch sehr zu frieden. Die Dozenten waren freundlich und gut verständlich und die Kursinhalte waren sehr interessant und ansprechend präsentiert. Der International Club der Uni bot verschiedene Möglichkeiten an, dass Land und die anderen Erasmus-studierende bessere Kennen zu lernen.

Die wunderschöne Stadt Prag bot zahlreiche kulturelle Aktivitäten, die den Aufenthalt, neben den Begegnungen mit anderen Studierenden besonderes erinnerungswert gemacht hat. Die Besuche des National Theaters oder der Nationalen Philharmonie waren für mich besonders schön und vor allem waren sie auch für mich bezahlbar. Allerdings gibt es bei den Preisen teilweise deutliche Unterschiede beim Preis hinsichtlich Wochentag und Veranstalter. Die Konzerte der Czech Chamber Music Society (CCMS) sind sehr empfehlenswert. Es gibt zudem mehrmals im Jahr Tage, an denen sonst kostenpflichtige Museen kostenlos zu besichtigen sind.

Im generellen gibt es in Prag sehr deutliche preislichen Unterschiede bei Veranstaltungen, Wechselstuben und Restaurants für Touristen und für Einheimische. Es gibt in der Innenstadt viele überteuerte Wechselstuben und Restaurants. Jedoch gibt es auch sehr Gute und Faire in der Innenstadt. Ich empfehle, sich vorher im Internet zu informieren oder Prager Studierende zu fragen oder etwas außerhalb zu essen oder Geld zu wechseln, zum Beispiel in Prag 10 oder Prag 3.

Alles in Allem, ist der Aufenthalt, als positiv zu werten, da die Kurse an der Karls- Universität sehr ansprechend waren, ich meine Englischkenntnisse erweitern konnte und ich wunderschöne und vielseitige kulturelle Erfahrungen in Prag sammeln konnte. Allerdings trüben meine Erfahrungen mit der Wohnung und meine Beobachtung, wie Touristen systematisch abgezockt werden mein Bild von dieser wunderschönen Stadt und dem Aufenthalt. Ich kann allen die sich für ein Studium in Prag interessieren dazu raten sich zu trauen diesen Schritt zu wagen. Allerdings empfehle, ich zugleich sich frühzeitig um Wohnungen zu kümmern und am besten diese vorher zu besichtigen, damit unerfreuliche Überraschungen einem erspart bleiben. Zudem kann ich empfehlen im Vorfeld des Aufenthaltes ein Konto bei einer deutschen Bank zu eröffnen, welche die kostenlose Bargeldabhebung im Ausland anbietet. Bei der Abhebung am Automaten in Tschechien ist dann nur noch zu beachten, dass man ohne Umrechnen auswählt, da der Kurs den der Automat vorgibt meist viel schlechter ist. Ich habe mit meiner deutschen Karte Kronen abgeholt und ohne Umrechnung am Automaten ausgewählt, dies hat sich retrospektiv als die beste Lösung herausgestellt. Denn auch bei der Überweisung von einem deutschen Konto auf ein tschechisches Konto können erhebliche Kursverluste anfallen. Ein Aufenthalt in Tschechien bedarf einer guten Vorbereitung, wenn man nicht über viel Geld verfügt. Wenn man gut vorbereitet ist und achtsam ist, kann man in Prag auch gut mit wenig Geld klar kommen und vor allem viel erleben.